



INHALT

meVita „Residenz am Riedbrunnen“ – gut versorgt wohnen und leben in Nagold
S. 2

In Würde leben und altern: Die eigenen vier Wände gewinnen mit zunehmendem Alter an Bedeutung.
S. 2

Diakoniestation Nagold – ein wichtiger lokaler Kooperationspartner des **Pflegeverbunds Nordschwarzwald**
S. 3

„Späte Heimat“ – Viktor Stanek erzählt in seinem neuen Buch aus seinem Leben im Haus Waldruh
S. 4

Wenn Hilfe nötig wird, ist Qualität gefragt

Die Firmengruppe Essig und die Stiftung Innovation & Pflege haben den Pflegeverbund Nordschwarzwald gebildet.

Ziel ist eine vielfältige Qualitätsversorgung zwischen Nagold und Freudenstadt.

Leistungsvielfalt ist nur durch Kooperationen möglich



Die Einrichtungen liegen zwischen Nagold und Freudenstadt. In Kooperation mit den lokalen Diakoniestationen und anderen langjährigen Partnern werden die Firma Essig und die Stiftung Innovation & Pflege ihre Betreuungs- und Pflegeangebote kontinuierlich ausbauen.

Gibt es ihn schon, den Pflegeverbund Nordschwarzwald? Die Antwort lautet wie immer: Im Prinzip ja! „Wir befinden uns derzeit in der Aufbauphase, bieten aber schon heute eine breite Versorgungsstruktur für Pflegebedürftige“, erklärt Yvonne Essig. Das Kernteam des Pflegeverbunds besteht aus der Firmengruppe Essig aus Altensteig sowie der Stiftung Innovation & Pflege aus Sindelfingen. Der Verbund versteht sich als unabhängige Arbeitsgemeinschaft, dessen Angebote über die Telefonnummern der beiden Verbundpartner erfragt werden können. „Wir haben uns zu einer aktiven Zusammenarbeit verpflichtet und zum Ziel gesetzt, ein qualitativ hochwertiges und breites Pflege- und Betreuungsangebot im Raum Nordschwarzwald aufzubauen“, skizziert Ivica Grljusic, Geschäftsführer der Stiftung

Innovation & Pflege, die Intention. Beide Kooperationspartner haben schon in der Aufbauphase gründliche Arbeit geleistet und neue Angebote initiiert:

- Der stationäre Bereich des Seniorencentrums „Sonnenhalde“ in Altensteig wurde unter Trägerschaft der Firmengruppe Essig modernisiert.
- Das Alten- und Pflegeheim Haus Waldruh in Spielberg bietet Angebote zur Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und stationären Pflege
- Essig Frischmenue GmbH mit dem Angebot des Essens auf Rädern Service im Umkreis
- In der „Sonnenhalde“ wurde eine neue Tagespflege eröffnet, die von der Stiftung Innovation & Pflege getragen wird
- Neben der Tagespflege wurde die „Junge Pflege“ geschaffen. Hier finden jüngere Menschen mit Pflegebedarf ein neues Zuhause

- In Iselshausen entstand eine ambulante EMILIA Pflege-Wohngemeinschaft für pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Menschen. Träger ist ebenfalls die Stiftung
- In Nagold wird im Moment die „MeVita Residenz am Riedbrunnen“ gebaut, ein Angebot für Betreutes Wohnen mit integrierter Tagespflege und einer EMILIA-Wohngemeinschaft. Weitere Einrichtungen sind in Mötzingen, Baiersbronn und Pfalzgrafenweiler geplant.

Lokale Kooperationspartner mit im Boot

Doch alleine wollen und können die beiden Gründungsunternehmen den Ausbau und die Sicherung ihres Pflege- und Betreuungsangebotes im Nordschwarzwald nicht stemmen. Daher ist u. a. die Diakoniestation Nagold mit im Boot. Sie wird ihren Hauptsitz

in die „MeVita Residenz am Riedbrunnen“ verlegen und die Trägerschaft der neuen Tagespflege übernehmen. Auch an anderen Standorten gibt es eine enge Kooperation mit Diakoniestationen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Pflegediensten ist Yvonne Essig wichtig: „Wir bieten schon heute vom Menü Service bis zum Pflegeheim ein vielfältiges Angebot. Dessen Ausbau kann aber nur auf den schon vorhandenen Strukturen erfolgen, die von den lokalen Diakoniestationen getragen werden.“

Vielfältige Arbeitsplätze für unterschiedliche Qualifikationen

Mit der Angebotserweiterung durch den Pflegeverbund Nordschwarzwald entstehen auch neue Arbeitsplätze in ganz unterschiedlichen Bereichen. Da Qualität gefragt ist, wenn

dor Karle
nix g'schwätzt
isch
g'lobt g'nug!



Grüß Gott,

heut hab I ihne eigentlich so viel zom vorzähla aber die hend mir gar koin Platz glassa.

Weil die, also die Stiftung Innovation ond Pfläge ond d' Firma Essig hend jedsd ihre Kombedenza ond ihr Netzwerk gebündelt ond hend jedsd den Pflegeverbund Schwarzwald ins Leba g'rufa. Geballte, langjährige Erfahrung ond Nouhau, wie der Auswärdige sagt.

Ziel isches mit dem Pflegeverbund sämdliche Fraga ond Bedürfnisse die dieses Thema betreffen zu beantworten ond zu erfüllla. Also wenn se jedsd irgendwo im Schwarzwald wohnet oder ihre Eldra odr sonschd ebber, ond se brauchet Infos zu dem Thema, noh könnent se sich an die wenda.

Des isch echt subber. I kennt jedsd da no ewig weider parliera ond schwärma aber des überlass i heit lieber denne, die kennet des no viel besser erklära als i. I wünsch`ihne viel Schbass bei dor Legtüre und a frohes Oschderfeschd!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Karle

Hilfe notwendig wird, setzt der Pflegeverbund auf qualifizierte Fachkräfte und eine fundierte Ausbildung, wie Ivica Grljusic erklärt: „Gemeinsam stehen wir für die Professionalisierung des Pflegeberufes, für die Weiterentwicklung der Pflege und Betreuung und für angemessene, gute und motivierende Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Im Klartext: Fachkräfte und junge Menschen, die es werden wollen, Wieder- und Quereinsteigern bietet der neue Pflegeverbund Nordschwarzwald beste Chancen und Zukunftsperspektiven.

i

Informationen zu allen Leistungen und Einrichtungen des Pflegeverbunds unter 07453 94 810 oder 07031 72400-10.



Die neue „meVita Residency am Riedbrunnen“ – hier können Senioren selbstbestimmt und unabhängig wohnen und leben.

„meVita“: Betreutes Wohnen in der „Residenz am Riedbrunnen“

Viele Senioren möchten so lange wie möglich daheim in den eigenen vier Wänden wohnen. Eine mögliche Alternative dazu ist das „Betreute Wohnen“ in der neuen Seniorenwohnanlage „meVita – Residenz am Riedbrunnen“. Hier bleiben ältere Menschen selbstständig, genießen die sozialen Kontakte und können nach Bedarf Pflege- und Dienstleistungen abrufen. Eine im Gebäude integrierte Tagespflege und eine EMILIA-Wohngemeinschaft runden das Betreuungsangebot ab.

Die Schweizer Immo Projekt GmbH aus Gerlingen erstellt in Nagold die „meVita Residenz am Riedbrunnen.“ Herzstück der „meVita Residenz am Riedbrunnen“ ist das Betreute Wohnen mit 29 barrierefreien Eigentumswohnungen, angeschlossen sind eine Cafeteria sowie ein seniorengerechtes

Fitnessstudio. Die 2- und 3-Zimmerwohnungen bieten Wohnflächen von ca. 55 m² bis ca. 107 m² und sind alle barrierefrei. Sie können selbst genutzt oder über die Stiftung Innovation & Pflege vermietet werden.

Kein Umzug auch bei steigendem Pflege- und Betreuungsbedarf

Die „Residenz am Riedbrunnen“ spricht eine Zielgruppe an: ältere, aktive Menschen und Menschen mit Behinderungen. Sie können hier selbstbestimmt und unabhängig wohnen und leben. Die Stiftung Innovation & Pflege garantiert eine 24-Stunden-Erreichbarkeit und die Bewohner können zum Grundservice bei Bedarf weitere Leistungen wie Einkaufshilfe, Unterstützung bei der Reinigung der Wohnung, Begleitung zu Veranstaltungen und die gesamte medizinische und pflegerische Versorgung hin-

zubuchen. Diese werden in Kooperation mit der Diakoniestation Nagold erbracht. In den zwei Gebäuden sind neben den Betreuten Wohnungen weitere Einrichtungen untergebracht:

- Eine ambulant betreute EMILIA-Wohngemeinschaft
- Eine Tagespflege für 12 Gäste
- Der Hauptsitz der Diakoniestation Nagold
- Gemeinschaftsräume
- eine Bibliothek
- ein seniorengerechter Fitness-/Therapiebereich
- Rezeption, Büro für die Hausleitung

Die Betriebsträgerschaft der „Residenz am Riedbrunnen“ übernimmt die Stiftung Innovation & Pflege. Sie unterhält erfolgreich vergleichbare Einrichtungen u. a. in Herrenberg. Die Diakoniestation Nagold wird ihren Hauptsitz in die „Residenz am Riedbrunnen“ verlegen und hier ihre neue Tagespflege eröffnen.



Foto: Fotolia

Selbst entscheiden: in Würde leben und altern

Die eigenen vier Wände gewinnen mit zunehmendem Alter an Bedeutung. Die Wohnqualität bestimmt die Lebensqualität. Denn bei nachlassender Beweglichkeit entwickelt sich die Wohnung immer mehr zum Lebensmittelpunkt. Die Entscheidung über das Wohnen gehört somit zu den wichtigsten Vorbereitungen auf das Alter. Ebenso wichtig ist, dass diese Entscheidung von älteren Menschen selbstbestimmt getroffen wird.

„Kümmert Euch rechtzeitig!“ – so könnte das Motto für die Entscheidungsfindung lauten. Denn je älter ein Mensch wird, umso schwerer gewöhnt er sich an ein neues Wohnumfeld. Ganz einfach ist die Entscheidung heute nicht mehr. Es gibt viele Möglichkeiten, im Alter zu wohnen: den altersgerechten Umbau der eigenen Wohnung, Betreutes Wohnen, Pflegeheim, Mehrgenerationenhäuser oder

Seniorenwohngemeinschaften. Welche Wohnform die richtige ist, muss jeder für sich herausfinden. Anlass für einen Umzug ist häufig die fehlende Barrierefreiheit und das fehlende soziale Netz, welches die Versorgung übernehmen kann. Überstürzt werden sollte die Entscheidung aber nicht – eine Wohngemeinschaft ist z. B. nicht jedermanns Sache. Das Betreute Wohnen bietet vielfältige Möglichkeiten an Aktivitäten teilzunehmen, gleichzeitig aber auch die größtmögliche Privatsphäre in der eigenen Wohnung. Doch ganz gleich, für welche Wohnform sich ein Mensch entscheidet, er sollte seinen Entschluss, wo und wie er seinen Lebensabend verbringen will, nach Möglichkeit selbstbestimmt und aus eigenem Willen fassen. Und er sollte dies rechtzeitig in Angriff nehmen. Denn nur dann verbleibt ausreichend Zeit, entweder die aktuelle Wohnung den künftigen Bedürfnissen anzupassen oder sich ganz neu zu orientieren.

PFLEGEVERBUND NORDSCHWARZWALD

Der Pflegeverbund Nordschwarzwald – immer für Sie da.

Wer, wo, was?

Nachfolgend die Einrichtungen des Pflegeverbunds Nordschwarzwald im Überblick.

Essig's Senioren- und Pflegeheim Haus Waldruh – Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege, 113 Plätze.

Im Bömbach 3, 72213 Altensteig, Tel.: 07453 94810

Seniorenzentrum „Sonnenhalde“ – Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege, 40 Plätze.

Hegelstraße 3, 72213 Altensteig
Tel. 07453 9463-0.

Essig Frischmenü Service – rund 11.500 wohlschmeckende Menüs werden täglich ausgeliefert. Speisepläne und Bestellung unter 0 74 53 - 94 80 - 0 oder www.essig-frischmenue.de

Tagespflege Sonnenhalde – Tagesbetreuung von max. 15 Gästen von 08:00 bis 16.30 Uhr.
Hegelstraße 3, 72213 Altensteig
Tel. 07453 9563 -247,

Betreutes Wohnen Sonnenhalde – zwei Wohngruppen für max. elf jüngere Menschen mit Pflegebedarf

Hegelstraße 3, 72213 Altensteig
Tel. 07453 9563 -248

Senioren-Wohnen in Iselshausen – ambulant betreute EMILIA Wohngemeinschaft für max. acht pflegebedürftige oder demenziell erkrankte Menschen.
Brühlstraße 26, 72202 Nagold-Iselshausen, Tel.: 07031 72400-17
Ab Ende 2018

meVita „Residenz am Riedbrunnen“ – Betreutes Wohnen in Nagold, 29 Wohnungen. und eine ambulant betreute EMILIA Wohngemeinschaft für max. fünf pflegebedürftige oder demenziell erkrankte Menschen.
Am Riedbrunnen, 72202 Nagold,
Tel.: 07031 72400 - 17

Tagespflege am Riedbrunnen
Tagesbetreuung von max. 15 Gästen durch die Diakoniestation Nagold.
Am Riedbrunnen, 72202 Nagold,
Tel. 07452 841024

Seniorenwohnen in Pfalzgrafeweiler – 15 betreute Wohnungen und 4 Pflegeapartments.
Bellingstraße, 72285 Nagold,
Tel. 07031 72400 - 17

Seniorenwohnen in Freudenstadt – 32 betreute Wohnungen, Tagespflege für 15 Gäste und drei Pflegeapartments
Straßburgerstr., 72250 Freudenstadt
Tel. 07031 72400 - 17

„Weil Menschen Menschen brauchen“ Viel Erfahrung bei Planung und Bau von Pflegeimmobilien



Fürsorglich betreut und gepflegt durch das Team der Diakoniestation Nagold

Schon heute freut sich das Team der Diakoniestation Nagold auf den Herbst 2018. Dann wird sie ihre neue Zentrale in der „meVita Residenz am Riedbrunnen“ beziehen. Das bedeutet einen großen Schritt in der über 40-jährigen Geschichte der Station, der neue Chancen und Möglichkeiten eröffnet. Das aktuelle Leistungsangebot u. a. mit der ambulanten Pflege, Beratung, Betreuung, Hausnotruf, hauswirtschaftliche Hilfe oder Essen auf Rädern wird nach dem Umzug um eine neue Tagespflege für 12 Gäste erweitert. Aber es gibt Konstanten, die unverändert bleiben, wie Andreas Kirsch, Assistent der Geschäftsleitung, erklärt: „Basis bleibt unser Verständnis von Diakonie. Wir wollen unsere Arbeit bewusst als christliche Nächstenliebe praktizieren, als gelebten Glauben in Wort und Tat. Unsere Kunden werden von unseren Mitarbeitenden nicht nur gepflegt und hauswirtschaftlich betreut. Wir sorgen auch für ihre Seele.“

Wir begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg

Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine fortschreitende Demenz – von einem auf den anderen Tag kann das Leben auf den Kopf gestellt werden. Nicht nur die betroffene Person ist dann auf Pflege und Betreuung angewiesen. Auch die Angehörigen benötigen Hilfe und Unterstützung. „Entlastung heißt das Zauberwort“, so Andreas Kirsch und rät Angehörigen wie auch pflegebedürftigen Menschen, dass sie jede Entlastungsmöglichkeit annehmen sollen, wann immer es geht. Wichtig für die Diakoniestation Nagold ist auch der Hinweis auf die zweite Konstante. Ihr Haus steht - auch nach dem Umzug - grundsätzlich für alle offen, die Unterstützung suchen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion und ihrem sozialen Hintergrund. „In Notsituationen brauchen Menschen Menschen, die ihnen weiterhelfen, die ihnen Hoffnung geben und neue Perspektiven aufzeigen. Unserem Motto werden wir heute wie morgen treu bleiben: Wir begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg“, so Andreas Kirsch abschließend.

Betreute Wohnungen, Cafeteria, seniorenrechtliches Fitness-Studio – Schweizer Immo Projekt hat hier an alles gedacht

- 15 Jahre Erfahrung mit der Planung und dem Bau von Pflegeimmobilien
- Schweizer Immo Projekt kooperiert eng mit der Stiftung Innovation & Pflege
- Ziel ist eine qualitativ hochwertige aber bezahlbare Betreuung von Senioren

Schweizer Immo Projekt GmbH aus Gerlingen erstellt die neue „meVita Residenz am Riedbrunnen.“ Gegründet 1994, hat sich das mittelständische Unternehmen schon 2003 auf die Planung und den Bau von Pflegeimmobilien spezialisiert. Seit 2012 – damals erstellt das Unternehmen in Sindelfingen die „Residenz am Park“ - kooperiert der Bauträger mit der Sozialstation Sindelfingen bzw. deren Stiftung Innovation & Pflege. „Das war eine gute Geschichte, denn für beide Unternehmen stand von Anfang an das Wohlergehen von Senioren im Vordergrund“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Schweizer. Gemeinsam entwickelten die zwei Partner das Konzept „meVita“. Schweizer Immo Projekt plant und baut Betreute Eigen-

tumswohnungen und verkauft diese an Eigennutzer und Kapitalanleger. Die Stiftung Innovation & Pflege gewährleistet in den „meVita“-Projekten eine individuelle und kompetente Betreuung, Versorgung oder Pflege, begleitet von attraktiven Angeboten für die Freizeitgestaltung. Entstanden ist „meVita“ aus dem Bemühen, einen hohen Wohnkomfort und ein ansprechendes Dienstleistungsangebot anzubieten. Die gute Versorgung im Alter soll auch für normale Einkommen finanzierbar sein. Und das ist auch in Nagold gelungen, wie Wolfgang Schweizer erklärt: „Die Wohnungsmieten in der neuen „meVita Residenz am Riedbrunnen“ orientieren sich an den ortsüblichen Mieten.“

„meVita“-Wohnungen als Kapitalanlage

Aufgrund des demographischen Wandels hat sich der Kauf von Pflegeimmobilien zu einer beliebten Kapitalanlage entwickelt. Mit ihnen lässt sich eine gute und sichere Rendite erzielen. Die Vermietung und fachmännische Verwaltung ei-

ner Kapitalanlage in der „meVita Residenz am Riedbrunnen“ übernimmt die Stiftung Innovation & Pflege. „Anleger haben mit dem Kauf einer unserer Wohnungen keinen zeitlichen Aufwand mit der Vermietung. Eine solide Rendite, Inflationsschutz und ein bevorzugtes Belegungsrecht für Angehörige sind zudem Argumente im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen“, erklärt Wolfgang Schweizer die Vorteile.

i

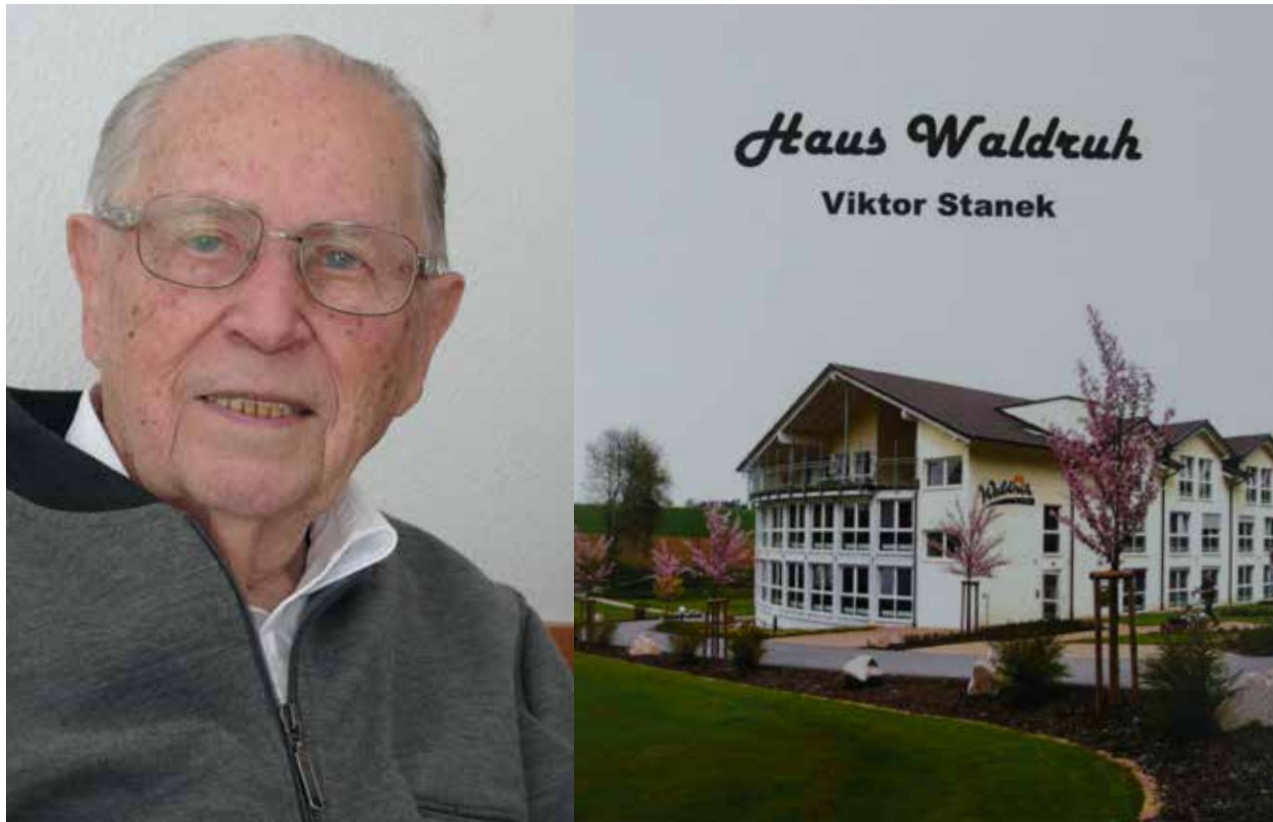
Interessenten an einer betreuten Eigentumswohnung erhalten Informationen bei

**Schweizer Immo Projekt GmbH,
Schulstraße 6,
70839 Gerlingen**

**Tel.: 07156-170065
Fax: 07156-170785,
E-Mail info@schweizer-immoprojekt.de**

*Wir wünschen Ihnen
frohe und gesegnete Osterfeiertage!*





Viktor Stanek erzählt aus seinem Leben im Haus Waldruh

„Späte Heimat“ – das Buch eines wachen Geistes

„Späte Heimat“ – das ist ein wunderschöner Titel für ein noch schöneres Buch. Texte und Fotos stammen von dem 94-jährigen Viktor Stanek. Gestaltet hat er das Buch am PC in seinem Zimmer im Haus Waldruh in Spielberg. Hier lebt der lebensbejahende Naturfreund seit 2014.

Woher nimmt ein 94-jähriger Heimbewohner die Kraft und die Kreativität, ein Buch zu schreiben, es mit eigenen Fotografien zu versehen, es selbst im Internet zu gestalten und es dann Yvonne Essig, der Geschäftsführerin vom Haus Waldruh, als Weihnachtsgeschenk zu überreichen? Diese Frage beantwortet Viktor Stanek mit einem Lächeln: „Ich brauche halt immer etwas Neues.“ Diese Philosophie hat ihn sein Leben lang begleitet. Alleine seine Lebensstationen Budapest, Wien, Berlin, Radolfzell, Loßburg, Freudenstadt und Spielberg sprechen Bände. Er war Lehrer

aus Berufung, wurde als junger Mann ohne Studium als Schulförderer eingesetzt, hat nebenher das Lehrerseminar in Berlin absolviert. Später, nach dem Umzug nach Baden-Württemberg, hat er ein Schulzentrum aufgebaut, schwererziehbaren Jugendlichen eine neue Chance gegeben, hat am Angebot „Orientierung in Berufsfeldern“ mitgewirkt, hat in seiner Freizeit Kinderchöre betreut und das Spiel auf der Konzertgitarre gepflegt.... der Alltagstrott, so scheint es, war nie die Sache von Viktor Stanek.

Fotos sind die Ausbeute von 24 Monaten Arbeit

Neben den Texten in „Späte Heimat“, die mit viel Liebe und Blick aufs Detail vom Leben im Haus Waldruh berichten, stehen Fotos von fast professioneller Qualität. „Ich habe schon immer gerne fotografiert. Für das Buch habe ich die Bewohner und Mitarbeiter der Wald-

ruh sowie seine umgebende Natur zwei Jahren lang beobachtet und fotografiert.“ Wenn sich ein 92-jähriger bei der Planung für ein Buch zwei Jahre Vorlaufzeit einräumt, dann spricht das Bände über seine Lebenseinstellung. „Selbstbestimmung war und ist mir wichtig“, erklärt Viktor Stanek. Das gilt auch für seine Wahl, ins Haus Waldruh umzuziehen. Nach dem Tod seiner Frau 2014 musste eine Entscheidung getroffen werden. Die Wohnung war zu groß, die Treppen zu hoch, der Haushalt zu schwer. „Auch ältere Menschen sollten selbst entscheiden und Verantwortung für sich übernehmen. Ich habe mich informiert, das Haus Waldruh war perfekt, dann habe ich die Wohnung gekündigt, das Auto verkauft, das neue Zimmer gemütlich eingerichtet und fühle mich seitdem hier richtig wohl.“ Es ist schön zu sehen, dass ein wacher Geist wie Viktor Stanek im hohem Alter seine späte Heimat gefunden hat.



Sie sind ein Organisationstalent?

STIFTUNG INNOVATION & PFLEGE

Wir suchen **SIE** ab dem **01.04.2018** in **Altensteig** und Umgebung, wenn Sie Lust haben, innovative Konzepte im Bereich Pflege mit uns zu gestalten als

erfahrene Pflegedienstleitung (m/w) in Vollzeit

mit entsprechender Qualifikation und Leitungserfahrung

Sie erwartet die herausfordernde Aufgabe,

- unsere Tagespflegeeinrichtung in Altensteig (15 Plätze) und eine kleine Betreute Wohnanlage verantwortlich zu leiten
- neue Standorte im Umkreis auszubauen
- Versorgungsstrukturen weiter zu entwickeln
- die unterschiedlichen Leistungsangebote zu vernetzen

Wir bieten:

- viel Raum für Eigeninitiative und Kreativität
- eine wertschätzende Führungskultur
- ein freundliches Betriebsklima
- Wochenenddienste nur in Ausnahmefällen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Stiftung Innovation & Pflege

Personalakquise
Böblinger Str. 23
71065 Sindelfingen

Telefon 07031 - 72400-10 oder -59
personalakquise@stiftung-innovation-und-pflege.de
www.stiftung-innovation-und-pflege.de

Internationaler Tag der Pflege

Tag der offenen Tür unter dem Motto „Begeistert Pflegen“ am 12. Mai 2018 in Spielberg, Altensteig und Iselshausen

Anlässlich des „Internationalen Tags der Pflege“ laden das „Haus Waldruh“ in Spielberg und das „Seniorenzentrum Sonnenhalde“ in Altensteig am Samstag, 12. Mai 2018, 10.00 bis 16.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Hausleitungen und ihre Teams haben sich für diesen Tag zahlreiche Aktionen einfallen lassen.

- Das Seniorenzentrum Sonnenhalde stellt mit dem Thema „Pflege im Wandel der Zeit“ die Entwicklung der einzelnen Wohnformen dar.
- Das Haus Waldruh gibt Einblick in die verschiedenen Betreuungsangebote und das Ehrenamt.
- Die EMILIA-Wohngemeinschaft in der Brühlstraße in

Nagold-Iselshausen ist ebenfalls geöffnet

Informationen gibt es unter anderem über die Leistungen und Angebot im „Haus Waldruh“ und im „Seniorenzentrum Sonnenhalde“. In Altensteig können die Tagespflege, die neue, öffentliche Mensa und die „Junge Pflege“ besichtigt werden, zudem stellt die EMILIA-Wohn-

gemeinschaft in Iselshausen ihr quartiersnahes Pflege- und Betreuungsangebot vor. Zudem informieren alle Einrichtungen über ihr Stellenangebot, Weiter- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie das ehrenamtliche Engagement. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hausführungen werden in allen Einrichtungen angeboten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Essig Frischmenü GmbH,
Stiftung Innovation & Pflege

Verantwortlich:

Yvonne Essig, Ivica Grljusic

Redaktion:

Yvonne Essig (y.essig@pflegeheim-waldruh.de),
Ivica Grljusic (geschaeftsfuehrung@sip-sifi.de),
Rolf Schneider (r.schneider@sozialstation-sindelfingen.de),
Matthias Hoffmann (mail@hoffmann-pr.com)

Grafik: randgruppe, stuttgart (info@randgruppe.org)

Druck: Schwarzwälder Bote, Nagold